

Angebotstitel **Graphic Novel in Stop Motion**

Untertitel *Visualisierung und Soundtrack*

Thema | Kurzbeschreibung

In der Komposition „Stripsody“ wird eine Geschichte nur mit Klängen aus Comics erzählt. In den Köpfen der Zuhörer entstehen Bilder inspiriert von Sprache. Umgekehrt ist die Graphic Novel ein illustrierter Comicroman ohne Klang, der die Leser dazu anregt, sich einen Soundtrack vorzustellen. In diesem Workshop wollen wir beide Wege praktisch erproben und mit einem Stop Motion Video miteinander verbinden. Musikalische oder künstlerische Vorkenntnisse und Fertigkeiten werden nicht benötigt. Gleichwohl bieten sich Spielräume für das Einbringen individueller Fähigkeiten, sollte man bereits mit den Apps gearbeitet haben.

Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Visualisierung (Scheren- und Messerschnitte) von Texten und Klängen
- Stop Motion Studio App kennenlernen
- Vertonungen von Bildern und Texten mit grafischer Notation
- Percussion Instrumente entdecken und ausprobieren
- Bild- und Ton-Materialien erkunden
- Aufführung und Präsentationsmöglichkeiten

Besonders geeignet für | Zielgruppe

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> alle Schulformen
und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
| | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe |

Beteiligte Künste | Kunstsparten

Musik

Bildende Kunst

Sonstiges:

Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte

Sprachen

Deutsch als Zweitsprache

Deutsch

Sonstiges:

Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **17**

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Bitte mitbringen: Originellen Klangerzeuger (Alltagsgegenstand), Schere und Klebstoff, Teppichmesser, Handy (ggf. kleines Stativ, Selfie Stick), Stop Motion App installieren

Format: analog

Räumliche Voraussetzungen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Klassenraum (herkömmlich) | <input type="checkbox"/> Forum |
| <input type="checkbox"/> Sporthalle | <input type="checkbox"/> Musikraum |
| <input type="checkbox"/> Kunstraum/Atelier | <input type="checkbox"/> Garten/Außengelände |
| <input type="checkbox"/> Theaterraum/Bühne | Sonstiges: |

Technische Voraussetzungen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> WLAN | Sonstiges: Laptop |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beamer | Projektionsflächen der Location sollen mit eingesetzt werden |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard | |
| <input type="checkbox"/> Apple TV | |

Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Ausgangswerke sind die Komposition „Stripsody“ von Cathy Berberian sowie das zeitgenössische Rezital "El Cimarron" von Hans-Werner Henze. Beide benutzen gänzlich unterschiedliche Formen der bildlichen Notation sowohl für die Stimme des Sprechers wie auch für die klangliche Begleitung, welche wir gemeinsam erkunden. Relativ schnell und unkompliziert lassen sich dazu (Scheren-) Messerschnitte größeren Formats herstellen, die besonders in Verbindung mit Licht starke Wirkung entfalten oder sich auch mit einfachen Programmen wie PowerPoint animieren lassen. Als Inspirationsquellen für die Graphic Novel betrachten wir kurze Auszüge aus "From Hell", "Hugo Cabret" und "Persepolis". Nach den klanglichen Erkundungen aus dem ersten Teil des Workshops fertigen wir nun einen eigenen Stop Motion Film mit Soundtrack an. Man muss dabei keine Vorkenntnisse dieser App haben. Es findet eine grundsätzliche Einführung mit umfangreichem Handout statt, welche bereits oft in der Schule erprobt wurde. Wir erkunden mögliche Ausdrucksformen, um mit Klängen bestimmte Emotionen auszudrücken.

Methodische Gestaltung

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen |
| <input type="checkbox"/> Einzelarbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input type="checkbox"/> Partnerarbeit | <input type="checkbox"/> Transferphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Diskussion |
| <input type="checkbox"/> Plenumsphasen | Sonstiges: |

Kurzportrait Workshopleitung

Vor- und Nachname: Dr. Matthies Andresen

Zur Person: Studienrat am Lessing Gymnasium Lampertheim mit den Fächern Musik, Deutsch und Ethik. An seiner Schule leitet er eine AG für zeitgenössische Musik und die Big Band. Er promovierte in Germanistik sowie Musikwissenschaft und ist als freiberuflicher Dirigent und Komponist tätig. Seit 2012 ist er an das Büro Kulturelle Bildung abgeordnet für Fortbildungen im Bereich kreatives Schreiben und Musizieren/Komponieren. Außerdem leitet er in Abordnung das Projekt "Response - Schüler komponieren" in Kooperation mit der Musikhochschule Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt.